



## Gemeinsame Presseinformation

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin  
Zahnärztekammer Berlin

### 29. Berliner Zahnärztetag: „Parodontologie – Konzepte auf dem Prüfstand“

## Beitrag zur Verbesserung der Mundgesundheit gefordert

**Berlin, 20.04.2015** – Ausgebuchte Vorträge, stark nachgefragte Workshops sowie eine gut besuchte Dentalausstellung: Mehr als 1.050 Zahnärztinnen und Zahnärzte besuchten am 17. und 18. April 2015 den 29. Berliner Zahnärztetag im Maritim Hotel Berlin. Zusätzlich nahmen rund 250 Zahnmedizinische Fachangestellte am parallel veranstalteten 44. Deutschen Fortbildungskongress für die Zahnmedizinischen Fachangestellten teil. Mit dem Thema des Zahnärztetages „Parodontologie – Konzepte auf dem Prüfstand“, moderiert von den wissenschaftlichen Leitern Privatdozent Dr. Stefan Fickl, Universitätsklinikum Würzburg, und Dr. Peter Purucker, Charité-Universitätsmedizin Berlin, zeigten die Veranstalter die aktuellen Entwicklungen in dieser wichtigen und vielschichtigen Disziplin der modernen Zahnheilkunde auf und setzten ein klares Signal zur Beseitigung von noch bestehenden gesundheitlichen Defiziten.

„Wir sind aufgerufen – ähnlich wie bei den beachtlichen Präventionserfolgen durch einen evidenten Rückgang der kariösen Läsionen in nahezu allen Altersgruppen – dazu beizutragen, dass die Mundgesundheit unserer Bevölkerung auch in diesem Bereich eine deutliche Verbesserung erfährt. Parodontopathien aller Ausprägungen sind in unserer Bevölkerung leider sehr verbreitet“, so Dr. Wolfgang Schmiedel, Präsident der Zahnärztekammer Berlin.

„Aktuell gibt es zwar eine große Bandbreite von erfolgreichen Behandlungsmöglichkeiten der Parodontitis, diese werden jedoch nicht alle von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen“, erläutert Dr. Jörg-Peter Husemann, Vorsitzender des Vorstandes der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Berlin (KZV Berlin). „Bestimmte Leistungen sind von den Patienten privat zu zahlen“, so Dr. Husemann.

Veranstalter des Berliner Zahnärztetags und des Deutschen Fortbildungskongresses waren der Quintessenz Verlag in Kooperation mit der Zahnärztekammer Berlin und der KZV Berlin.

#### Pressekontakt:

Vanessa Hönighaus, KZV Berlin: Tel. 030-89004-168, E-Mail: [presse@kzv-berlin.de](mailto:presse@kzv-berlin.de)

Kornelia Kostetzko, Zahnärztekammer Berlin, Tel. 030-34808-142, E-Mail: [presse@zaek-berlin.de](mailto:presse@zaek-berlin.de)

#### Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin (KZV Berlin) ist eine der 17 Kassenzahnärztlichen Vereinigungen in Deutschland. Mitglieder sind die rund 3.500 Berliner Vertragszahnärzte und angestellten Zahnärzte, die in rund 2.600 Praxen tätig sind. Die KZV Berlin vertritt als Körperschaft des öffentlichen Rechts diese Zahnärzte gegenüber den gesetzlichen Krankenkassen und der Politik. Außerdem stellt sie die zahnmedizinische Versorgung der rund 3 Millionen gesetzlich krankenversicherten Patienten und die der hinzukommenden mitversicherten Familienangehörigen in Berlin sicher. [www.kzv-berlin.de](http://www.kzv-berlin.de)

#### Die Zahnärztekammer Berlin

ist die Vertretung aller rund 5.600 Zahnärztinnen und Zahnärzte im Land Berlin in berufsrechtlichen und berufsethischen Anliegen sowie allen Fragen der Berufsausübung. Sie sorgt für die Fortbildung der Zahnärzte sowie für die Ausbildung des Fachpersonals und sichert damit eine hochwertige zahnärztliche Versorgung ihrer Patienten. Die Zahnärztekammer Berlin setzt sich aktiv für die Mundgesundheit der Bevölkerung ein und ist Ansprechpartnerin für die Belange der Patienten. Die Zahnärztekammer Berlin ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. [www.zaek-berlin.de](http://www.zaek-berlin.de)